

Installateurinformation

Nummer 30 vom Februar 2013

Vattenfall Europe
Distribution Berlin GmbH

Netzanschluss
Berlin

Puschkinallee 52
12435 Berlin

1. E-Mail Adressen
2. Zählerplatzmatrix
3. Montage des BKE-AZ Adapters bei Erzeugungsanlagen
4. Wärmepumpen
5. Änderung der technischen Vorgaben zum Einspeisemanagement
6. Schlüsselschalter
7. Rückblick *belektro 2012*

1. E-Mail Adressen

Wir planen künftig die Installateurinformation in Form eines Newsletters zu verschicken. Bitte teilen Sie uns hierzu die E-Mail Adresse Ihrer Firma mit. Bitte nutzen Sie hierzu unser Postfach:

installateureintragungen@vattenfall.de

Zur einfacheren Bearbeitung Ihrer Antwortmail bitten wir um folgende Information direkt in die Betreffzeile z. B. „IN00123, info@mustermann.de

2. Zählerplatzmatrix

In den Erläuterungen zu den TAB NS Nord 2012 finden Sie eine Zählerplatzmatrix. Diese erklärt, wann ein vorhandener Zählerplatz in der elektrischen Anlage weiter verwendet werden darf. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.vattenfall.de/distribution - Regionalauswahl Berlin - Anschluss - Installateure
- Installateurunterlagen - TAB und Merkblätter

3. Montage des BKE-AZ Adapters bei Erzeugungsanlagen

Für die Montage des Zweirichtungszählers ist ein Zählerplatz mit BKE erforderlich. Kann ein vorhandener Zählerplatz mit Dreipunktbefestigung weiterhin genutzt werden, muss der BKE-AZ Adapter mit optischer Datenschnittstelle von Ihnen geliefert werden. Sofern Sie bei der Zählerauswechslung nicht anwesend sind, kann der Adapter auch am Zählerplatz hinterlegt werden. Die Montage erfolgt dann durch unseren Mitarbeiter.

Es ist nicht zulässig, den vorhandenen Zähler übergangsweise durch einen EDL21-Zähler zu ersetzen.

4. Wärmepumpen

Auf Wunsch des Kunden kann auf eine gesonderte Messung der für den Betrieb einer Wärmepumpe benötigten elektrischen Energie verzichtet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass der Zählerplatz für die Allgemeinversorgung für die zusätzlich benötigte Leistung ausreichend dimensioniert ist.

Davon unberührt bleibt, dass Wärmepumpen gemäß TAB NS Nord 2012, Abs. 2 „Anmeldung elektrischer Anlagen und Geräte“, Punkt 3 weiterhin anmeldepflichtig sind und die Vorgaben aus Abs. 10.2.3 „Geräte zur Heizung und Klimatisierung, einschließlich Wärmepumpen“, Punkt 1 und 2 erfüllt werden.

5. Änderung der technischen Vorgaben zum Einspeisemanagement

Die Technischen Mindestanforderungen zur Umsetzung des Einspeisemanagements für Erzeugungsanlagen sind überarbeitet worden.

Ab dem 01. Januar 2013 müssen auch die PV-Anlagen mit einer installierten Leistung zwischen 30 kWp und 100 kWp die technischen Vorgaben zum Einspeisemanagement nach § 6 EEG 2012 erfüllen. Das gilt für alle PV-Anlagen, die ab dem 01. Januar 2012 in Betrieb gegangen sind sowie für alle Neuanlagen.

Für diese Anlagengruppe "PV zwischen 30 kWp und 100 kWp" wird ab sofort auf eine fernwirktechnische Anbindung an die Netzleitwarte verzichtet, es wird ein vereinfachtes Einspeisemanagement auf Basis der Rundsteuertechnik eingeführt.

Die Lösung auf Basis der heutigen Rundsteuertechnik wird nur übergangsweise eingeführt, um den Anlagenbetreibern von PV-Anlagen kleiner 100 kWp eine einfache und kostengünstige Lösung anzubieten. Wir entwickeln derzeit ein auf Funktechnik basierendes, BSI-konformes „Broadcast-System“, das uns aber frühestens in 2014 zur Verfügung stehen wird. Mit der Rundsteuertechnik schaffen wir eine pragmatische Übergangslösung, da hier später nur der Empfänger getauscht werden muss.

Die geänderten Technischen Mindestanforderungen finden Sie im Internet unter: www.vattenfall.de/distribution - Regionalauswahl Berlin - Einspeiser

Den Funkrundsteuerempfänger (FRE) können Sie bei folgender Firma beziehen:

HKW Elektronik GmbH
Industriestraße 12
99846 Seebach

Sie können Ihre Bestellung per e-Mail aufgeben an:
pv-anlagen@hkw-elektronik.de.

Als Verwendungszweck geben Sie bitte „EEG FRE Stromnetz Berlin“ an.

Bei Rücksprachen zum Bestellprozess wenden Sie sich bitte bei der Firma HKW Elektronik GmbH an Herr Zeis (Tel. 036929 823351). Er ist für die technische Abwicklung und für Rückfragen von Kunden zuständig.

Die Firma HKW liefert Ihnen den FRE mit 4 Relais, abgesetzter Antenne (10m Kabel) und Parametrierung nach Vorgabe des Netzbetreibers.

6. Schlüsselschalter

Den nach Vorgabe des Netzbetreibers in der Sicherheitslinie der Erzeugungsanlage einzuschleifenden Schlüsselschalter (Erläuterungen zu den TAB NS Nord 2012 Abs. 8.1) können Sie in der Aufputz und Unterputz Variante ab sofort auch über die HKW Elektronik GmbH beziehen.

7. Rückblick *belektro* 2012

Vom 17.-19. Oktober fand wieder die „belektro“ auf dem Gelände der Messe Berlin statt. Auf dem Stand von Vattenfall Distribution stellte sich in diesem Jahr das Kundenmanagement Berlin vor und informierte die Besucher zu den Themen Energiewende, Anlagensicherheit und –verantwortung sowie Smart Grid und Elektromobilität.

An den drei Messetagen konnten wir insgesamt über 4.000 Gäste auf dem Vattenfall-Stand begrüßen. Die Gewinne aus unserem Quiz wurden natürlich auch vergeben. Der Hauptgewinn, ein e-bike der Marke smart, ging an einen Berliner Elektroinstallateur.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!